



Politische Gemeinde Untereggen

# **L e i t b i l d**

**der Politischen Gemeinde Untereggen**

**2019**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
1. Was ist ein Leitbild	3
2. Ausgangslage	3
3. Übergeordnete Leitgedanken	3
4. Dorfgemeinschaft	4
a. Lebens- und Wohnqualität	4
b. Massvolle Entwicklung	5
c. Intakte Natur	5
d. Seniorinnen und Senioren	6
5. Bildung und Jugend	7
a. Bildung	7
b. Jugend	7
6. Verkehr, Sicherheit	8
7. Versorgung und Entsorgung	9
8. Finanzen	10
9. Wirtschaft, Tourismus	11
10. Kultur, Sport, Freizeit	12
11. Gemeinderat, Verwaltung, Informationspolitik	13
12. Gemeindeautonomie und Zusammenarbeit	14

# Leitbild 2019

## 1. Was ist ein Leitbild

Ein Leitbild enthält eine Gesamtschau der künftigen Gemeindeentwicklung sowie die Prioritäten, die sich daraus für die verschiedenen öffentlichen Aufgaben ergeben. Damit will die Behörde nach aussen zeigen, in welchen Bereichen sie handeln will, was sie fördern möchte und wo sie Zurückhaltung üben will. Verwaltungsmässig dient das Leitbild als Grundlage für detailliertere Konzepte und Handlungsrichtlinien in verschiedenen Ressorts, die zeigen, wie die Ziele schrittweise erreicht werden sollten. Im Gegensatz etwa zu Legislaturzielen, sollte ein Leitbild über längere Zeit Gültigkeit haben und nicht nur die Ziele der amtierenden Exekutive, sondern jene der ganzen Gemeinde darstellen.

## 2. Ausgangslage

Die Gemeinde Untereggen mit seinen Dorfteilen Vorder-, Mittler- und Hinterhof ist eine ländliche, attraktive Wohngemeinde nahe der Städte St. Gallen und Rorschach am Bodensee. Sie bietet eine intakte Natur mit herrlichen Aussichtspunkten sowie attraktive Freizeitmöglichkeiten.

Die Gemeinde Untereggen erhebt zur Zeit einen Steuerfuss von 125% und liegt damit im vorderen Mittelfeld der St. Galler Gemeinden. Die Steuerkraft pro Einwohner bewegt sich ebenfalls über dem Kantonsdurchschnitt. Die Gebühren der Ver- und Entsorgung sind im Mittelfeld, ebenso die Anschlussbeiträge bei Neu- und Umbauten.

## 3. Übergeordnete Leitgedanken

- Untereggen profiliert sich als Gemeinde mit hoher Lebens- und Wohnqualität in einer intakten Landschaft
- Untereggen strebt ein gesundes und massvolles Wachstum an und fördert eine familienfreundliche und ausgewogene Bevölkerungsentwicklung
- Untereggen pflegt ein qualitativ hohes Bildungsangebot
- Untereggen fördert das lokale Kleingewerbe und strebt ein moderates Wachstum an qualifizierten Arbeitsplätzen im Einklang mit der bestehenden Lebensqualität an
- Untereggen fördert den öffentlichen Verkehr und bietet daher attraktive Rahmenbedingungen für Wohnen und Arbeiten
- Ein vielfältiges Freizeitangebot bildet die Grundlage für ein aktives Gemeindeleben
- Die sozialen und gesundheitsfördernden Beratungs- und Betreuungsangebote sind auf alle Altersstufen ausgerichtet

## **4. Dorfgemeinschaft**

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sollen sich in unserer Gemeinde sicher und wohl fühlen können. Zu diesem Zweck fördern wir ein Klima von gegenseitiger Toleranz, Wertschätzung und Vertrauen. Zudem legen wir Wert auf eine gut durchmischte Bevölkerungsstruktur.

Hohe Lebensqualität heisst nicht nur schöne Lage und gute Infrastruktur, sondern auch gutes, entspanntes und sicheres Zusammenleben der Bevölkerung. Durch die Art und Weise, wie wir miteinander umgehen, können wir wesentlich dazu beitragen, dass sich Einwohnerinnen und Einwohner in Untereggen sicher und wohl fühlen können. Es ist uns wichtig, dass wir uns gegenseitig Toleranz, Wertschätzung, Vertrauen und Verständnis entgegenbringen.

### **4.1 Lebens- und Wohnqualität**

Wir wollen unseren wertvollen Lebensraum schützen und erhalten und streben eine gesunde und ausgewogene Entwicklung an. Die gute Lage, das reizvolle Naherholungsgebiet sowie eine überblickbare Grösse und Struktur der Gemeinde sind wesentliche Elemente der hohen Wohn- und Lebensqualität

Zielsetzungen:

- Eine harmonische und nachhaltige Entwicklung der Gemeinde ist sicherzustellen
- Unsere ökologisch wertvollen Lebensräume sind zu schützen
- Die Gemeinde ist durch den öffentlichen und privaten Verkehr optimal erschlossen; dabei wird der Wohn- und Lebensqualität umfassend Rechnung getragen
- Jung und Alt sollen nebeneinander Platz haben und sich in Untereggen wohlfühlen
- Förderung gegenseitiger Toleranz und Offenheit innerhalb der Bevölkerung mit vielfältigen Lebens- und Arbeitsformen
- Erhalt und Förderung eines aktiven Vereins- und Dorflebens, das die Möglichkeit bietet, Anschluss zu finden und sich zu integrieren

Massnahmen:

- Wir gewährleisten eine Einzonungspolitik, die einen moderaten und verkraftbaren Bevölkerungszuwachs zulässt
- Wir sensibilisieren die Bevölkerung für umweltgerechtes Denken und Handeln
- Wir fördern die Pflege von Besonderheiten unseres Dorfbildes, der landschaftlich wertvollen Gebiete, Hecken und Bäume
- Wir stellen die sozialen Dienste im Dorf sicher und fördern die Zusammenarbeit mit den regionalen Diensten wie Spitex, Pro Senectute sowie Jugend- und Suchtberatungsstellen
- Wir schaffen und unterstützen Begegnungsmöglichkeiten für die Bevölkerung.
- Wir unterstützen die Vereine in ihrem Engagement sinnvoll
- Wir betreiben eine Online-Plattform zur Förderung der Zielsetzung in der digitalisierten Gesellschaft

## **4.2 Massvolle Entwicklung**

Wir wollen eine harmonische und nachhaltige Entwicklung der Gemeinde sicherstellen. Dazu gehören sinnvolle Optimierungen im Bereich der Erschliessung durch den öffentlichen und privaten Verkehr. Wir wollen dabei auch dem bestehenden Orts- und Landschaftsbild Aufmerksamkeit schenken.

Zielsetzungen:

- Massvolles und ausgewogenes Wachstum der Bevölkerung
- Schaffung von neuem Raum für Wohnen
- Schaffung von Voraussetzungen, damit Wohnraum in Untereggen auch für mittlere Einkommen und für Familien erschwinglich ist
- Massvolle Innenentwicklung unter Berücksichtigung der gewachsenen Siedlungsstruktur und Chancen für neue Wohnformen

Massnahmen:

- Wir planen Anpassungen an Richtplan und an Zonenplan unter Einbezug der betroffenen Grundeigentümer und betreiben eine aktive Bodenpolitik
- Wir schaffen vorwiegend Zonen für die Überbauung mit Mehrfamilienhäusern
- Wir fördern die Innenentwicklung in den bestehenden Bauzonen, um den Verlust an Kulturland zu minimieren
- Wir schöpfen die Möglichkeit der Innenentwicklung durch den Erwerb von strategisch bedeutsamen Liegenschaften aus und geben diese für eine zielgerichtete Projektentwicklung wieder ab oder führen eine solche selber durch.

## **4.3 Intakte Natur**

Es ist uns wichtig, die Schönheit unseres Lebensraumes durch Massnahmen zum Schutz von Natur und Umwelt zu erhalten.

Zielsetzungen:

- Sinnvolle Nutzung der Naturschutz- und Naherholungsgebiete im Sinne einer Balance zwischen Ökologie und Ökonomie unter Wahrung der landschaftlichen Schönheiten

Massnahmen:

- Wir scheiden kommunale Naturschutzgebiete im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Schutzverordnung aus
- Wir schaffen ökologische Ausgleichsflächen in Siedlungsgebieten
- Wir fördern die Optimierung der ökologischen Ausgleichsflächen in der Landwirtschaft
- Wir fördern den einheimischen Hochstammobstbaum
- Wir beteiligen uns aktiv an Projekten zur Vernetzung der Landwirtschaft

#### **4.4 Seniorinnen und Senioren**

Angesichts der wachsenden Zahl von Seniorinnen und Senioren im Dorf wird die Erhaltung der Lebensqualität im Alter zu einer immer wichtigeren Aufgabe. Im Vordergrund der Altershilfe stehen Massnahmen die eine vermehrte Selbsthilfe erlauben und die Eigenkräfte der Betagten stärken.

Zielsetzungen:

- Ermöglichung des Verbleibens betagter Menschen im Dorf
- Weiterführung des regionalen Pflegeheims Rorschach und Umgebung als Zweckverband
- Erhaltung des Spitexvereins Bodensee

Massnahmen:

- Wir beteiligen uns daran, dass das Pflegeheim nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt wird. Dabei sind die Bedürfnisse der Betagten zu berücksichtigen und eine professionelle Pflege zu gewährleisten
- Wir wirken mit, um das Angebot der Spitex/Pro Senectute laufend den verändernden Verhältnissen anzupassen
- Wir pflegen und unterstützen Angebote der Freizeitgestaltung und Gesundheitsförderung der Seniorinnen und Senioren
- Wir prüfen und unterstützen verschiedene Wohnformen und Betreuungsangebote, insbesondere erhalten wir das bestehende Angebot an Seniorenwohnungen

## **5. Bildung und Jugend**

### **5.1 Bildung**

Wir setzen uns ein für ein hochwertiges Bildungswesen, das unseren Kindern breite und wertvolle Grundlagen für ihr zukünftiges Leben vermittelt.

An dieser Stelle wird auf das Leitbild der Schule Untereggen verwiesen: [http://www.schule-untereggen.ch/dl.php/de/5c7507f2d4417/Leitbild\\_Schule\\_Untereggen.pdf](http://www.schule-untereggen.ch/dl.php/de/5c7507f2d4417/Leitbild_Schule_Untereggen.pdf)

### **5.2 Jugend**

In den Kindern und Jugendlichen sehen wir unsere künftigen Stützen der Gesellschaft. Wir fühlen uns daher ihnen gegenüber verpflichtet und fördern die Jugendarbeit in unserem Dorf.

Zielsetzungen:

- Erhaltung der betreuten Jugendarbeit
- Erwachsene und Jugendliche begegnen sich in gegenseitiger Rücksichtnahme und Toleranz
- Beteiligung von Jugendlichen bei Anliegen, die sie betreffen

Massnahmen:

- Wir evaluieren Bedürfnisse und Befindlichkeit der Jugendlichen in direktem Kontakt
- Wir sensibilisieren Jugendliche und Erwachsene für ein gewaltloses Zusammenleben
- Wir informieren die Bevölkerung regelmässig über Aktualitäten und Vorhaben der Jugendarbeit
- Wir unterstützen Vereine, die in der Jugendförderung tätig sind
- Wir stellen Räume und Infrastruktur für Jugendliche zur Verfügung

## 6. Verkehr, Sicherheit

Als Nachbargemeinde von St. Gallen und den Anschlüssen Richtung Bodensee ist ein attraktives Angebot an öffentlichem Verkehr wichtig. Dabei kommt der Sicherheit im Verkehr grosse Bedeutung zu. Besonders Wert legen wir zudem auf sichere Schulwege.

Zielsetzungen:

- Förderung des öffentlichen Verkehrs mit guten Rahmenbedingungen; schnelle Erreichbarkeit der Stadt St. Gallen und der Region Rorschach
- Schutz der Bevölkerung, vor allem der Schulkinder auf dem Schulweg durch geeignete Massnahmen
- Gewährleistung von höherer Sicherheit auf den Strassen
- Unterstützung von kantonalen Radwegen oder eines Mountainbike-Konzeptes
- Dichte Vernetzung und Pflege der Fuss- und Wanderwege

Massnahmen:

- Wir pflegen und fördern die Zusammenarbeit mit den Betrieben des öffentlichen Verkehrs
- Wir unterhalten das öffentliche Strassennetz und die Fuss- und Wanderwegverbindungen
- Wir setzen uns ein für die Realisierung der Fuss- und Velowegbrücke St. Gallen - Untereggen
- Sinnvolle Tempobeschränkungen und Markierungen prüfen und einführen



## 7. Versorgung und Entsorgung

Wir wollen weiterhin eine eigenständige Wasser- und Elektrizitätsversorgung betreiben. Unsere technische Infrastruktur stellt eine störungsfreie und kontinuierliche Versorgung sicher. Diese Infrastruktur ist auf einem neuen technischen Stand. Bei der Erstellung und dem Unterhalt werden sowohl ökologische als auch wirtschaftliche Aspekte und insbesondere die Nachhaltigkeit berücksichtigt.

Zielsetzungen:

- Erhalt und Schutz der eigenen Quellen
- Erhaltung der einwandfreien Qualität und Verfügbarkeit des Trinkwassers
- Gewährleistung einer optimalen Stromversorgung in der gesetzlich geforderten Qualität und optimalen Möglichkeiten der Steuerung des Stromverbrauches durch die Kunden
- Förderung der Gewinnung von sowie Versorgung mit erneuerbarer Energie
- Gewährleistung einer einwandfrei funktionierenden Kanalisation
- Gewährleistung einer einwandfreien und ökologisch verträglichen Abfallentsorgung
- Kundenfreundliche Tarifgestaltung

Massnahmen:

- Ausscheidung von Grundwasserschutzzonen
- Kontinuierliche Erneuerung der Leitungen und Anlagen sowie regelmässige Durchführung der Qualitätssicherung
- Umsetzung des generellen Entwässerungsplanes (GEP)
- Einrichtung und Unterhalt von Sammelstellen und Durchführung von getrennten Abfahren
- Förderprogramm für Anlagen zur Gewinnung erneuerbaren Energien oder der Versorgung mit solchen
- Anbieten ökologischer Dienstleistungen
- Installation von intelligenten Stromzählern (Smart Power Management)

## 8. Finanzen

Wir streben eine Verbesserung der Steuerattraktivität und einen ausgewogenen Finanzhaushalt an. Deshalb betreiben wir eine konsequente, verantwortungsvolle und verursachergerechte Finanzpolitik und sind aber auch bereit, zukunftsorientierte Vorhaben mitzutragen.

Wir wollen unseren Finanzhaushalt so gestalten, dass die Gemeindeverschuldung tief bleibt. Somit kann die Steuerattraktivität erhöht werden, um vermehrt steuerkräftige Einwohnerinnen und Einwohner für unsere Gemeinde zu gewinnen. Es ist deshalb auch wichtig, dass wir einen sorgsamen Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln pflegen und diese verantwortungsbewusst aus einer Gesamtschau heraus einsetzen. Eine Steigerung unserer Finanzkraft wird es uns erlauben, den stetig steigenden Anforderungen und Erwartungen nachzukommen.

Zielsetzungen:

- Massvolle Steuerbelastung
- Nachhaltige Finanzpolitik
- Sparanstrengungen auf allen Ebenen
- Ausgaben- und Einnahmenpolitik sind aufeinander abgestimmt und im Gleichgewicht zu halten

Massnahmen:

- Wir verwalten das Gemeindevermögen nach Kriterien der Erhaltung und Rentabilität im Rahmen der weiteren Zielsetzung des Leitbildes
- Wir überprüfen Ausgaben stetig auf ihre Notwendigkeit
- Wir fördern das Verständnis für verursachergerechte Gebühren und Abgaben
- Wir überprüfen den Finanzplan periodisch und passen diesen an die geänderten Verhältnisse an

## **9. Wirtschaft, Tourismus**

Wir schaffen gute Rahmenbedingungen als Voraussetzung für die Erhaltung und Weiterentwicklung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen im lokalen Kleingewerbe und der Landwirtschaft.

Wir legen Wert auf eine bewusste Bestandespflege durch Dialog mit den bestehenden Betrieben.

Wir begrüßen auch die Ansiedlung neuer, zukunftsorientierter Unternehmen im Dienstleistungsbereich.

Zielsetzungen:

- Schaffen von guten Rahmenbedingungen für das lokale Kleingewerbe und für zukunftsorientierte Unternehmen im Dienstleistungsbereich.
- Neuansiedlung von Klein- und Mittelbetrieben
- Förderung und Unterstützung von optimalen Rahmenbedingungen für die Erhaltung von landwirtschaftlichen Betrieben
- Förderung der Attraktivität für Tourismus

Massnahmen:

- Wir pflegen den Kontakt zum kantonalen Amt für Wirtschaft, zum lokalen Gewerbe und fördern Neuansiedlungen im Sinn der Zielsetzungen
- Wir berücksichtigen bei Submissionen das lokale Gewerbe
- Wir pflegen die Zusammenarbeit mit Tourismusorganisationen

## **10. Kultur, Sport, Freizeit**

Im kulturellen, freizeithchen und sportlichen Bereich bauen wir vor allem auf die Kreativität und Initiative von Vereinen und Privatpersonen, die wir nach Möglichkeit unterstützen wollen, damit Untereggen lebendig bleibt.

Zielsetzungen:

- Bereicherung des kulturellen Dorflebens und Ermöglichung von vielfältigen Begegnungen durch zeitgenössische und traditionelle Anlässe

Massnahmen:

- Wir unterstützen Vereine und Institutionen, die sportliche und kulturelle Anlässe in Untereggen organisieren
- Wir fördern nach Möglichkeit kulturelle Initiativen und Projekte innerhalb des Dorfes wie auch in Nachbargemeinden
- Wir stellen die ordentliche Benützung der Räumlichkeiten und Infrastrukturen für das Vereinsleben sicher
- Wir betreiben eine Online-Plattform zur Förderung der Zielsetzungen in der digitalisierten Gesellschaft

## 11. Gemeinderat, Verwaltung, Informationspolitik

Mit einer offenen, transparenten Kommunikation pflegen wir den Dialog und das gegenseitige Verständnis innerhalb der Gemeinde und nach aussen.

Wir wollen nicht nur über Entscheide des Gemeinderates informieren, sondern Mitbürgerinnen und Mitbürger nach Möglichkeit bereits in der Phase der Entscheidungsfindung in laufende Prozesse einbeziehen. Wir fördern eine dialogorientierte Gesprächskultur und pflegen diese Gesprächsbereitschaft mit den vielfältigen Partnern in und ausserhalb unserer Gemeinde.

Ein allfälliger Ausbau der Gemeinde-Dienstleistungen aufgrund effektiver Bedürfnisse und ausgewiesener Wünsche der Bevölkerung soll aber stets im Einklang mit unseren finanzpolitischen Zielsetzungen erfolgen (vgl. Leitsatz 7).

Zielsetzungen:

- Der Gemeinderat und die Verwaltung arbeitet effizient und zielgerichtet
- Die Gemeinde erbringt wirkungsorientierte, bürgernahe, kundenfreundliche und kompetente Dienstleistungen
- Miteinbezug der Bevölkerung in wichtige Entscheidungsprozesse
- Pflege einer offenen und aktiven Informationspolitik
- Als Arbeitgeber bietet die Gemeinde ihren Angestellten attraktive Anstellungsbedingungen und stellt ihnen eine moderne Infrastruktur zur Verfügung.

Massnahmen:

- Wir legen die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Gemeinderates, der Kommissionen und der Dienstleistungsbetriebe fest
- Im Sinne eines offenen Dialogs führt der Gemeinderat regelmässig Gespräche mit interessierten Gruppierungen oder Personen und führen Informationsveranstaltungen durch. Zudem informieren wir laufend über die Vorhaben der Gemeinde via Mitteilungsblatt, Medien und Internet
- Wir erstellen und bewirtschaften eine Internet-Homepage mit aussagekräftigen und aktuellen Informationen mit einem Online-Schalter
- Wir überprüfen die Prozesse in den Verwaltungsabteilungen periodisch auf Wirksamkeit und Kundenfreundlichkeit und passen sie wo nötig an
- Wir achten bei der Evaluation von technischen Hilfsmitteln auf den neuesten technischen Stand. Wir berücksichtigen dabei ein vernünftiges Kosten-/Nutzenverhältnis sowie die Anforderungen an E-Government
- Wir räumen der gezielten Aus- und Weiterbildung von Personal und Behörden einen hohen Stellenwert ein

## **12. Gemeindeautonomie und Zusammenarbeit**

Wir wollen als Gemeinde eigenständig bleiben, sind aber offen für vielfältige Formen der Zusammenarbeit mit dem Kanton, andern Gemeinden, Körperschaften und Verbänden. Im Bewusstsein, dass sich viele Aufgaben und Herausforderungen nur in einem Verbund der Kräfte lösen lassen, suchen und pflegen wir vielfältige Zusammenarbeitsformen.

Zielsetzungen:

- Kooperationen dienen dazu, unsere eigenen und regionalen Ziele zu erreichen
- Mit den Kirchgemeinden sowie weiteren Körperschaften und Gremien wird eine gute Zusammenarbeit gepflegt.

Massnahmen:

- Wir prüfen laufend Kooperationsmöglichkeiten für alle Gemeindeaufgaben
- Wir wahren bei der Aufgabenentflechtung zwischen Gemeinde und Kanton die Interessen der Gemeinde
- Wir sind offen für neue Formen der Zusammenarbeit

Untereggen, 14. Februar 2019

**GEMEINDERAT UNTEREGGEN**

Sig. Norbert Rüttimann, Gemeindepräsident

Sig. Norbert Näf, Gemeinderatsschreiber